UFO SPEKULATIONEN

Artikel

Eingetragen von:

Geschrieben am: 14.09.2007 11:50:00

von Greyhunter

Als ich mich vor einiger Zeit mit einem Forschungskollegen Ã¼ber UFOs unterhielt, meinte dieser, dass das PhÃ¤nomen, sobald man ein in sich schlÃ¼ssiges ErklÃ¤rungskonzept zu haben glaubt, plÃ¶tzlich ganz neue Facetten offenbart, scheinbar, so meinte er, um einem â€žZugriffâ€œ zu entgehen.

Das erstaunliche ist, dass er wohl recht hat, den letztlich stehen wir in unserem Forschungsbereich â€žauf schwankendem Bodenâ€œ und haben nach 50 Jahren der Untersuchung mehr Fragen als Antworten parat. Es fÃ¤ngt ja schon damit an, dass wir eigentlich nie genau wissen kÃ¶nnen, welche UFO â€“ Reporte nun â€žechtâ€œ (also echte â€žFliegende Untertassenâ€œ mit â€žAliens on Boardâ€œ) oder â€žfalschâ€œ (etwa fehlinterpretierte natÃ¼rliche Objekte) sind. Abgesehen davon, kÃ¶nnen wir auch nicht ausschlieÃŸen dem einen oder anderen Betrug auf den Leim zu gehen, was ja selbst bei der grÃ¶ÃŸten Rechercheleistung geschehen kann! Skeptiker haben es hier viel leichter, den ihre â€žUfo-Fall-Abschussrateâ€œ betrÃ¤gt stattliche 100%, komme was wolle! Als â€žPro-Vertreterâ€œ hat man es da viel, viel schwerer. Vielleicht ist es ja auch so, dass die wirklich wichtigen FÃ¤lle auch gar nicht gemeldet worden sind oder von den diversen Forschern nicht publiziert wurden. Dieser Umstand hÃ¤tte dann wohl zur Folge, dass wir aufgrund Informationsmangels falsche EinschÃ¤tzungen abgeben!

Und wie genau sind die Zeugenaussagen eigentlich? Wurde wirklich auch das beobachtet, was beschrieben wurde? War Phantasie im Spiel? Und wie viele wichtige Details wurden vergessen? Details womÃ¶glich, die in der â€žfachtheoretischen UFO-Diskussionâ€œ unabkÃ¶mmlich wÃ¤ren? Wie viel wissen wir Ã¼berhaupt vom PhÃ¤nomen? WomÃ¶glich nur dass, was die Intelligenz hinter den Erscheinungen zulÃ¤sst? â€“ Ach, Skeptiker mÃ¼sste man sein!

UFOs treten, wie wir ja alle wissen, in den verschiedensten Formen auf. Sind es nur verschiedene â€žTypenâ€œ, die die Intelligenz im â€žEinsatzâ€œ hat, oder sind es doch eher â€žExpeditions-Teamsâ€œ von verschiedenen Orten? Wie hat man sich das vorzustellen? Kommen also die dreieckigen Plattformen vom Orion, die Kugeln von Sirius und die rechteckigen â€žKÃ¤stenâ€œ von der Wega? Diese Frage mag befremdlich klingen, doch eine Antwort haben wir auf diese bis dato nicht bekommen! Und welche Intelligenzen sind eigentlich involviert? AuÃŸerirdische, Zeitreisende oder gar Besucher anderer Dimensionen? Oder etwa alle gleichzeitig?

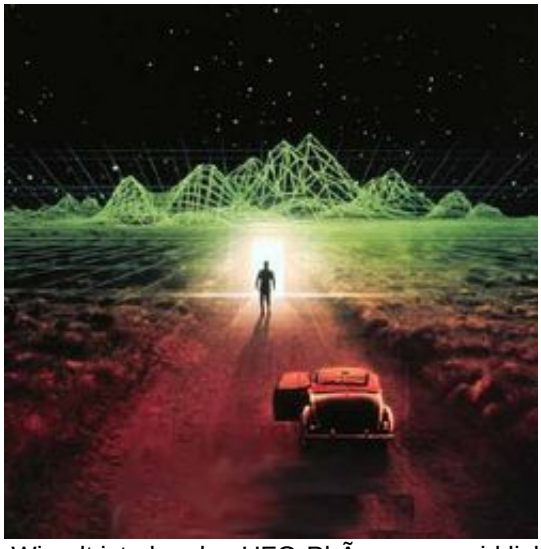
Jetzt mal ganz ernsthaft: Wo fÃ¤ngt das UFO-PhÃ¤nomen eigentlich an und wo hÃ¶rt es auf? ZÃ¤hlen etwa die â€žTierverstÃ¼mmelungenâ€œ noch dazu, oder nicht? Stellen diese â€žMutilationsâ€œ ein gesondertes PhÃ¤nomen dar? FÃ¼r die von mir bereits erwÃ¤hnte â€žfachtheoretische UFO-Diskussionâ€œ eine entscheidende Frage, die uns darÃ¼ber spekulieren lÃ¤sst, ob die â€žAnderenâ€œ â€žgutâ€œ, mittelgutâ€œ oder â€žgar nicht gutâ€œ bis â€žrichtig bÃ¶seâ€œ sind.

Und was ist von den Berichten zu halten, in denen Zeugen schildern â€žschwarze Hundeâ€œ, â€žYetisâ€œ und die finsteren â€žHerren in Schwarzâ€œ an Bord von UFOs gesehen zu haben? Reisen â€žYetisâ€œ also, dann und wann, nur zufÃ¤llig in ufoartigen Objekten oder schlieÃŸt das UFO-PhÃ¤nomen â€žYetisâ€œ mit ein?

Und wenn wir gerade beim Thema der â€žBesatzungsmitgliederâ€œ und â€žUFO-Pilotenâ€œ sind, sollten wir uns fragen, wie es zu der unendlich scheinenden FÃ¼lle von unterschiedlichsten â€žAlien-Typenâ€œ kommt? Kommen da alle vom selben â€žMulti-Kultiâ€œ â€“ Ort, oder steht die differierende Anatomie fÃ¼r differierende Herkunft? Und wie erklÃ¤ren sich dann die Berichte von Zeugen, die mehrere â€žAlien-Artenâ€œ wahrgenommen haben? Arbeiten also â€žSirianerâ€œ, â€žirdische Zeitreisendeâ€œ und â€žInterdimensionaleâ€œ zusammen? Oder ist alles nur â€žMimikryâ€œ wie es sich Johannes Fiebag gedacht hatte? Doch, wer oder was steuert â€žMimikryâ€œ?

Auch die beliebte These, dass â€žAbductionsâ€œ (â€žEntfÃ¼hrungenâ€œ) ein Bestandteil des â€žklassischenâ€œ UFO-PhÃ¤nomens sind, wird seit geraumer Zeit immer wieder in Frage gestellt. Sind die â€žBegegnungen der Vierten Artâ€œ, mit allem drum herum, nun â€žUfolikeâ€œ oder nicht? Wollen wir das PhÃ¤nomen genau analysieren, mÃ¼ssen wir dies schon prÃ¤zise wissen! Ist also das â€žUFO-Musterâ€œ der CE4-Reporte zufÃ¤llig? Verbinden die â€žBegegnungen der Dritten Artâ€œ UFOs und EntfÃ¼hrungen, oder nicht?

Und wie alt ist das UFO-PhÃ¤nomen? Begann es mit Kenneth Arnold? Oder reicht es weiter zurÃ¼ck? Was ist zum Beispiel mit der â€žAirshipâ€œ-Sichtungswelle von vor Ã¼ber hundert Jahren? GehÃ¶rten diese luftigen GefÃ¤hrte noch zum UFO-PhÃ¤nomen? Oder sind es nur die Erfindungen eines Menschen der seiner Zeit weit voraus war? Stellen die â€žAirshipsâ€œ womÃ¶glich ein ganz eigenes PhÃ¤nomen dar?



Wie alt ist also das UFO-PhÃ¤nomen wirklich? Sind Feen, Kobolde, Nixen und Trolle mittelalterlich umschriebene UFO-Besatzungsmitglieder? Und wenn ja, wieso besuchen uns die â€žAnderenâ€œ zum Teil auch heute noch im â€žOutfitâ€œ von Elementarwesen, wie dies durch viele CE3-FÃ¤lle hervorgeht?

Und wann ist ein â€žAlienâ€œ eigentlich so ein â€žrichtigerâ€œ Alien? GehÃ¶rt er nur dann â€ždazuâ€œ, wenn sich auch ein UFO in seiner NÃ¤he befindet? Ist ein Humanoid auf â€žSchusters Rappenâ€œ ein â€žAndererâ€œ oder eher ein ganz, ganz anderer â€“ somit also

phÃ¤nomenologisch vÃ¶llig anders zu archivieren?

Die â€žAlters-Frageâ€œ ist somit noch immer nicht beantwortet. Hat â€žGÃ¶tter-Erichâ€œ Anspruch darauf, das historische â€žUFO-Erbeâ€œ zu vertreten? Oder anders gefragt: Sind die â€žElohimâ€œ von einst, die â€žReticulanerâ€œ von heute? Und sind wir uns dieser EinschÃ¤tzung dann auch wirklich sicher? Legt also das gemeinsame Ablauf- und ErzÃ¤hlmuster der Fallberichte zwingend eine einzige Intelligenz nahe?

Seit einigen Jahren melden UFO-Zeugen, hier vor allem EntfÃ¼hrte, verstÃ¤rkt paranormale PhÃ¤nomene vor, wÃ¤hrend oder noch der UFO-Begegnung. Sie schildern zum Beispiel auÃŸerkÃ¶rperliche Erfahrungen und die Konfrontationen mit Verstorbenen. Sind also UFOs paranormal? Und wenn ja, wirklich alle? Oder doch nicht? Und was ist, wenn sie nicht paranormal sind? Sind diese Elemente dann lediglich SekundÃ¤rphÃ¤nomene, die im Zeugen selbst verwurzelt sind? Oder gibt die Intelligenz lediglich nur vor paranormal zu sein, um uns in einen Irrgarten zu fÃ¼hren?

Wieso, bei allen Untertassen, setzen UFOs Trends? In den 50ger und 60ger Jahren gab es kaum EntfÃ¼hrungsfÃ¤lle und exotisch-paranormale Szenarien rund um die UFOs â€“ nun schon. Wieso also und wieso nicht viel frÃ¼her? Und von wo kommen plÃ¶tzlich die â€žGreysâ€œ her? Anhaltspunkte vor den 70ger Jahren finden sich fÃ¼r ihre Existenz kaum!

Warum, so kÃ¶nnte man sich fragen, sind die UFO-Aliens auch so â€žkulturabhÃ¤ngigâ€œ in ihrer Erscheinung? In GroÃŸbritannien zum Beispiel tauchen verstÃ¤rkt â€žnordischâ€œ wirkende â€žRiesenâ€œ auf, die ein einnehmendes Wesen haben, nicht nur bei EntfÃ¼hrungen. Russen werden von den Aliens kaum entfÃ¼hrt, sondern eher eingeladen. Amerikaner werden verschleppt und bei brasilianischen UFO-Geschichten spielen tÃ¶dliche Aspekte eine starke Rolle. Wer oder was steuert diese â€žTrendsâ€œ?

Auch der Gedanke, dass UFOs irdische Geheimentwicklungen darstellen und â€žNahe Begegnungenâ€œ von den MilitÃ¤rs mittels Drogen induziert wurden, macht seit einiger Zeit die Runde. Sind UFOs also doch ein neues PhÃ¤nomen und sind somit die â€žAirshipsâ€œ, â€žKoboldeâ€œ und â€žTrolleâ€œ vergessen? Wurde hier gezielt ein moderner Mythos aufgebaut (â€žPsychologische KriegsfÃ¼hrung?â€œ) Sind die paranormalen Aspekte doch nur â€žSchall und Rauchâ€œ?

Sind UFOs eigentlich ehrlich? Das heiÃŸt, kÃ¶nnen wir das, was uns die Zeugen schildern dann auch so verwerten? Sind die Verhaltensmuster authentisch oder inszeniert? Sind sie authentisch, kÃ¶nnen wir ihren Spuren vielleicht mal folgen, sind sie jedoch inszeniert, so sind wir in der theoretischen Diskussion verloren!

Die UFO-Frage, wir sahen es gerade, bleibt auch eine solche. Letztendlich mÃ¼ssen wir nicht nur Ã¼berlegen, was wir in unseren â€žInformationspoolâ€œ einflieÃŸen lassen, sondern auch die vorliegenden Daten hinterfragen, ob die Intelligenz hinter dem PhÃ¤nomen selbst, nicht hier und da versucht uns in ein Labyrinth zu
locken!

Anmerkungen:

1.Der US-Forscher Mark Morawec fand 63 FÃ¤lle in denen â€žYetisâ€œ und UFOs parallel

beobachtet wurden, das heiÃŸt in der selben Gegend und im gleichen Zeitraum. Er verÃ¶ffentlichte diesen Bericht unter dem Titel â€žThe UFO-Antropoid Catalogueâ€œ. Der US-Forscher Jim Keith verÃ¶ffentlichte in seinem â€žCasebook on the man in blackâ€œ eine ganze Reihe von UFO-Begegnungen in denen MIBs als UFO-Piloten auftraten. Ebensolche FÃ¤lle fand auch John Keel in seinem Werk â€žOperation Trojan Horseâ€œ. Ãœber Verbindungen zwischen Phantomhaften â€žschwarzen Hundenâ€œ und UFOs schrieb u.a. der bereits verstorbene UFO-Forscher D. G. Butcher im Magazin â€žThe Journal of Transient Aerial Phenomenaâ€œ, Volume 2, No.2, Januar 1982. Daneben finden sich entsprechende Berichte auch in meinem Buch â€žUnheimliche Begegnungen â€“ Ein Forschungsberichtâ€œ, CTT Verlag, Suhl 1997

2. So zum Beispiel von John und Anne Spencer in ihrem Buch â€ž50 Jahre UFOsâ€œ, Heyne Verlag, und im Magazin â€žGralsWeltâ€œ, Heft 8, Juli-September 1998. Dort unter dem Titel â€œDas UFO-PhÃ¤nomen â€“ Was steckt hinter dem ersten Kontakt?â€œ

3. **TatsÃ¤chlich werden bei den meisten Sichtungen von Humanoiden keine UFOs gesehen.** So trug zum Beispiel der Autor John Keel fast zwei Dutzend Berichte Ã¼ber â€žSumpfmonsterâ€œ zusammen, also reptilienartige Wesen die sich auf zwei Beinen fortbewegen. Von UFOs wurde in der Anfangszeit der Reporte jedoch nichts gemeldet. Erst in der jÃ¼ngeren Vergangenheit wurde der UFO-Zusammenhang klar. Einer Statistik der â€žWestmoreland County UFO â€“ Study Groupâ€œ zufolge, gab es im Jahr 1973 nur in Pennsylvania, USA 79 sogenannte â€žMonsterfÃ¤lleâ€œ Also Berichte in denen exotisch anzusehende Wesen auftauchten â€“ nicht in einem Fall war von UFOs die Rede. Interessant ist nun, das 1973 (dem schon Ã¶fter erwÃ¤hnten â€žJahr der Humanoidenâ€œ) weltweit gerade mal 75 Berichte Ã¼ber Begegnungen mit EntitÃ¤ten gemeldet wurden, die sich irgendwie in UFO-NÃ¤he befanden.

4. Bei einer Untersuchung von deutschen EntfÃ¼hrungsfÃ¤llen mit 120 Probanden stellte Gerd W. HÃ¶chsmann fest, dass 37,4% der Betroffenen â€žAuÃŸerkÃ¶rperliche Erfahrungenâ€œ (AKEs) gemacht haben und rund 20% schilderten u.a. auch das Erscheinen eines Verstorbenen! Eine Ã¤hnliche Situation ist auch in GroÃŸbritannien zu erkennen. Dort hatten 56% der EntfÃ¼hrten vor ihrem Erlebnis bereits paranormale PhÃ¤nomene erlebt. 58% der EntfÃ¼hrten hatten nach dem CE4 paranormale Erlebnisse, so zum Beispiel Poltergeister usw.

5. Glaubt man dem â€žMUFON Abduction Transcription Projektâ€œ wurden schon 42 Menschen, die von UFOs entfÃ¼hrt worden waren, nun auch noch zusÃ¤tzlich vom US â€“ MilitÃ¤r verschleppt. Diese â€žMilitÃ¤r-Abduktionenâ€œ (MILABs) wurden zuvor auch schon von anderen Untersuchern gemeldet (so zum Beispiel von L. Sprinkle, K. Turner usw). Diese unabhÃ¤ngigen Forscher kamen auf 48 von ihnen betreute Abductees, die vom MilitÃ¤r verschleppt worden sein sollen!

Erstmals hier: 02.02.2007